



Kontakt:

Städtische Galerie Traunstein

Judith Bader, Büro: Stadtplatz 38 / Rgb., 83278 Traunstein

Tel.: 0861 / 16 43 19; e-mail: galerie@traunstein.de

Medieninformation

Die Frühjahrsausstellung des Kunstverein Traunstein wird in diesem Jahr ausschließlich im Netz zu sehen sein. Unter www.kunstverein-traunstein-galerie.de kann die Online-Galerie besucht werden. Das Thema der Ausstellung lautet: „Bruchstück“, formale Vorgabe war die Einhaltung eines kreisrunden Bildformats. Das Traunsteiner Tagblatt stellt verschiedene Kunstwerke aus der digitalen Ausstellung vor.



Jutta Mayr: „Was übrig bleibt“

Objekt, Höhe: 35 cm

Worauf fällt der Blick zuerst? Auf die Porträtfotografie eines selbstbewusst in die Kamera blickenden Mannes, der die Arme vor der Brust kreuzt, und auf die Profilansicht einer sitzenden jungen Frau in weißer Bluse und langem Rock, deren Blick auf eine weiße Blume fällt, die sie in ihrer rechten Hand sinnend emporhält. Dann ein für die Zeit des beginnenden 20. Jahrhunderts typisches Hochzeitsbild: die Braut in Weiß, wieder sitzend, neben ihr stehend der Mann, seine linke Hand greift hinter die Braut zur Stuhllehne, in einer standardisierten Geste des Schutzes und der Inbesitznahme. Hinzu gesellt sich ein Taufkleidchen und winzige Babyschühchen, ein Führerschein und mehrere ledergebundene Kladden. Vielleicht Tagebücher? Das Sepiabraun der Fotografien und die schön geschwungene Sütterlinhandschrift auf dem amtlichen Dokument rücken diese Gegenstände in ein nostalgisches, aber seltsam unpersönliches Licht. Und sollen doch erzählen von individuellen Biografien. Die Tagebücher sind geschlossen und geben dem Betrachter nichts preis.